

77 Jahre STFW und noch immer aktuell!

Insgesamt über 1500 Personen besuchten den Tag der offenen Tür an der Schweizerischen Technischen Fachschule Winterthur. Die Besucher nahmen sich insbesondere viel Zeit, den neuen Trakt M genauer zu betrachten.



Bild 1. Markus Vonwiller (links) gibt die Departementsleitung Automobiltechnik an seinen Nachfolger Beat Geissbühler (rechts) ab.

→ Harry Pfister

Im Jahre 1935 wurde das Berufslager Hard gegründet. In der Zwischenzeit entwickelte sich die Schule weiter und gipfelte nun nach 77 Jahren mit der Eröffnung des «Kompetenzzentrums Automobiltechnik». Die Schweizerische Technische Fachschule Winterthur (STFW) präsentierte sich zu diesem Anlass am 26. November 2011 feierlich.

Viele Besucher konnten sich ein Bild vom neuen Gebädetrakt M machen. Die Gesamtkosten für die Erweiterung belaufen sich auf 15 Millionen Franken.

Die interessierten Gäste konnten einen Blick hinter die Kulissen werfen. An verschiedenen Stationen wurde den Gästen die Automobiltechnik erklärt. Kompetente und motivierte Lehrpersonen sowie Lernende zeigten zum Beispiel im Bereich Personenwagen

die Beleuchtungstechnik mit CAN-Bus-Anbindung, Diagnose an der Einspritzanlage und am mechanischen Getriebe sowie der Komfortelektronik. An Nutzfahrzeugen wurde die Brems- und Abgas-technik demonstriert. Besonderes Highlight und ganzer Stolz des STFW-Teams war die Präsentation des Bremsprüfstandes für die schweren Fahrzeuge.

Aber auch die modernen und grosszügig ausgelegten Werkstatträume sowie die topeingerichteten Schulzimmer ernteten viel Anerkennung und Bewunderung vom fachkundigen Publikum. Mitverantwortlich für die Einrichtung sind verschiedene schweizerische Garageneinrichter, die zahlreiche Geräte gesponsert haben.

Viele Bildungsverantwortliche sind nach der Besichtigung überzeugt, dass an der STFW der praxisgerechte Unterricht seine Fortsetzung findet. Immerhin werden hier pro Jahr mehr als 8000 Lernende, Kurs- und Lehrgangsteilnehmer geschult.

Anklang fand auch die Besichtigung des Regenbeckens Schlosstal, das sich im Untergrund des Areals der STFW befindet. Die Fachleute der Stadtentwässerung zeigten in ihren Führungen dabei

auf, wie das Abwasser gesammelt und welche technischen Herausforderungen sich bei diesem Bauwerk in unmittelbarer Nähe der Töss gestellt hatten.

Eine Neubesetzung im Departement Automobiltechnik gibt es zudem zu verkünden. Nach acht-einhalb Jahren in leitender Funktion, tritt Markus Vonwiller zurück. Er wird sich zuerst einen Ferientaufenthalt mit Tauchaktivitäten gönnen, um dann frisch erholt als Lehrbeauftragter wieder zur Verfügung zu stehen. Daneben möchte sich Vonwiller seiner Passion – alte Fahrzeuge und Motoren – widmen sowie in Kommissionen und Verbänden aktiv weiter mitwirken. Zudem will er ein Buch schreiben.

Beat Geissbühler wird ab dem 1. Januar 2012 die Automobilabteilung führen und lenken. Sein Stellvertreter wird Bruno Künzli sein. Zu seinen Zielen erklärt Geissbühler: «Ich möchte mit meinem motivierten Team die sehr gute Aus- und Weiterbildung weiter vorantreiben sowie unterstützend wirken. Ebenso möchte ich die gute Zusammenarbeit mit den Verbänden, den Importeuren und den Werkstatt-ausrüstern zusätzlich noch mehr intensivieren.»

Unterfordert? **Mit den praxisorientierten Aus- und Weiterbildungen der STFW bestimmt nicht mehr.** Schaffen Sie die optimalen Voraussetzungen für Ihre berufliche Zukunft.

AUTOMOBILDIAGNOSTIKER/-IN

→ eidg. Fachausweis, 08.2012 bis 07.2014 und 01.2012 bis 01.2014

KUNDENDIENSTBERATER/-IN

→ eidg. Fachausweis, Januar 2012 bis März 2013

STRASSENTTRANSPORT-DISPONENT/-IN

→ eidg. Fachausweis, September 2012 bis Februar 2014

Informationsveranstaltungen

Automobil diagnostiker/-in mit eidg. Fachausweis, Sa, 21. Januar 2012, 9 bis 12.30 Uhr



Schlosstalstrasse 139
8408 Winterthur
Telefon 052 260 28 00
info@stfw.ch
www.stfw.ch